

Programmablauf Rangierbegleiter:in

Stand:

03.09.2026

Titel:

Ausbildung Rangierbegleiter:in für Museums- und kleine Privatbahnen

Untertitel

Spezialteil: Öffentlichkeitsarbeit mit dem Schwerpunkt Fundraising für ehrenamtlich-gemeinnützige Organisationen

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Museumseisenbahnen und Privatbahnen

Kurzbeschreibung

Die Veranstaltung vermittelt die *theoretischen* Grundlagen für Rangierbegleiter:innen, also für Bahn-Betriebsbeamte (i.S.d. §47 EBO) in ehren- oder hauptamtlichen Strukturen. Sie endet mit einer schriftlichen Prüfung.

Die übliche Ausbildungsvoraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Grundlagen Bahnbetrieb gemäß der Ausbildungsrichtlinie der UEF. Dies ist jedoch nicht zwingend (siehe unten).

Es wird eine Prüfungsurkunde ausgestellt. Grundlage ist der im SMS der UEF Eisenbahn-Verkehrsgesellschaft mbH eingebettete Ausbildungsplan. Zur Ausübung der Tätigkeit ist eine Praxisausbildung notwendig, welche nicht Bestandteil des Lehrganges ist. Für eine Anerkennung durch andere EVUs wird eine vorherige Kontaktaufnahme empfohlen.

Ein Teil der Veranstaltung vermittelt zusätzlich Grundlagen zur Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising für ehrenamtlich-gemeinnützige Organisationen (siehe unten).

Rechtsgrundlage

Es handelt sich um eine berufliche Weiterbildung im Sinne des [§ 1 Abs. 4 HBUG](#). Sie enthält einen verpflichten gesellschaftspolitischen Bildungsanteil.

Zielgruppe

Mitarbeitende von Museumseisenbahnen und Privatbahnen
Maximal 12 Teilnehmende

Referentinnen und Referenten

Dozentinnen und Dozenten der [UEF Akademie](#)
Christine Gediga, Gedigs Fundraising

Dauer und Ort

16.-20. November 2026, jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr
Nassauische Touristik-Bahn e.V.,
[Museumseisenbahnhof Wiesbaden-Dotzheim,](#)
[Moritz-Hilf-Platz 2, 65199 Wiesbaden](#)

Kosten

480 EUR (inkl. 19% USt pro Person), zahlbar 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung

Inbegriffen sind Schulungsunterlagen, Prüfung, Getränke (Wasser, Kaffee/Tee/Apfelsaftschorle/Spezi)

Nicht inbegriffen sind Verpflegung.

Auf Wunsch kann eine ortsnahe Unterkunft vermittelt werden. Diese ist selbstständig zu zahlen.

Ausbildungsvoraussetzungen / Vorqualifikation

- Üblich ist die erfolgreiche Absolvierung der Module Grundlagen Bahnbetrieb und Bremsprobenberechtigte:r G P R.
Andere Vorausbildungen können anerkannt werden. In diesem Fall wird um vorherige Kontaktaufnahme gebeten.
- Mindestalter 18 Jahre
- Kenntnis der Deutschen Sprache in Wort und Schrift B2

Abschluss

Die Veranstaltung endet mit einer schriftlichen Prüfung. Es wird eine Prüfungsurkunde (s.o.) ausgestellt. Auf die Teilnahme an der schriftlichen Prüfung kann verzichtet werden. In diesem Fall wird nur eine Teilnahmebescheinigung erstellt.

Anerkennung in anderen Bundesländern

Derzeit ist die Veranstaltung nur in Hessen als Bildungsurlaub anerkannt. Eine Anerkennung für andere Bundesländer ist grundsätzlich möglich. Es wird um vorherige Kontaktaufnahme gebeten.

Weitere Schritte (Praxisausbildung)

Zur Ausübung der Tätigkeit ist in der Regel eine Praxisausbildung notwendig, welche nicht Bestandteil des Lehrganges ist.

Teilnahme am Seminarblock Politische Bildung

Am Freitag, den 20.11.2026 ist ein Block zur Politischen Bildung vorgesehen.

Sofern die Veranstaltung als Bildungsurlaub (im Sinne des Hessisches Bildungsurlaubsgesetz) geltend gemacht werden soll, ist die Teilnahme an diesem Block *verpflichtend*.

Sofern kein Bildungsurlaub benötigt wird, ist die Teilnahme an diesem Block fakultativ, so dass am 20.11.2026 eine Anwesenheit erst für die Klausur notwendig ist.

Ablaufplan

Die Anteile der Politischen Bildung sind blau markiert.

Tag	Lerninhalte	Zeit
Montag	Ankommen, Begrüßung, Vorstellungsrunde	09:00 - 09:30
	<u>Allgemein</u>	09:30 - 09:50
	▪ Gesetzliche Grundlagen AEG/EBO ▪ Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ▪ Unfallverhütung: DGUV 73 & DGUV-I 214-052 ▪ DGUV BGV D 30	09:50 – 12:00
	<u>Grundlagen Bahnbetrieb</u>	12:45 - 16:30
	▪ Grundzüge der Rad-Schiene Technologie ▪ Grundsätzliche Bedeutung von Arbeit mit Regelwerken im System	

	Eisenbahn ▪ Hierarchie der Verantwortlichkeiten im jeweiligen EVU ▪ Definition „Rangierdienst“ ▪ Ansprechpartner im Rangierdienst „Wer kommuniziert mit wem?“ ▪ Infrastruktur: Grundstellung Weichen usw. ▪ Aufträge und Meldungen ▪ Betriebliche Kommunikation	
Dienstag	<u>Signalwesen</u> ▪ Grundlagen ▪ Signalsysteme ▪ Schutzsignale ▪ Signale für das Rangieren ▪ Weichensignale ▪ Orientierungszeichen	09:00 - 12:00 12:45 - 15:00 15:15 - 17:00
Mittwoch	<u>Rangieren durchführen – Regelfall</u> ▪ Bestätigen durch den Rangierbegleiter ▪ Fahrauftrag ▪ Geschwindigkeit ▪ Fahrwegbeobachtung, Beobachtung und Ansage des freien Fahrweges ▪ Gleiswaagen befahren ▪ Stärker geneigte Gleise befahren ▪ Während der Fahrt entkuppeln ▪ Verschieben, Rangieren mit Seil oder Kette, Mithilfe von Bahn-fremden beim Verschieben <u>Rangieren durchführen – Weichen, und Gleissperren bedienen, Signale</u> ▪ Weichen und Gleissperren ➤ Reihenfolge beim Stellen ➤ Stellen durch Rangierpersonal ➤ ortsgestellte Weichen ohne Spitzenverschlüsse ➤ Anstriche der Handhebelgewichte kennen ▪ Fahrwegsicherung bei Rangierfahrten mit Reisenden ▪ Handverschluss ▪ Signale <u>Rangieren durchführen - Übergänge sichern</u> ▪ Bahnübergänge ohne und mit technischer Sicherung ▪ Postensicherung ▪ andere Übergänge sichern <u>Rangieren durchführen - Ladestellen oder Umschlaggleise bedienen</u> ▪ Ladestellen mit Oberleitung ▪ Umschlaggleise <u>Rangieren durchführen - Abstoßen und Ablaufen</u> ▪ Was ist zugelassen, was verboten? ▪ Fahrzeuggruppen, Wageneinheiten oder Gelenkwagen ▪ Abstände der Fahrzeuge, Güterwagen mit einem Abstand von mehr als 14 m ▪ Einschränkungen beim Abstoßen oder Ablaufen ▪ abstoßen oder ablaufen mit besetzter Handbremse	09:00 - 12:00 12:45 - 15:00 15:30 - 17:00

	▪ gegen Auflaufen anderer Fahrzeuge schützen ▪ abweichende Regeln ▪ anhalten vor dem Beidrücken <u>Rangieren – Fahrzeuge aufhalten</u> ▪ Abstoßen, abdrücken, ablaufen, Bremsen, ▪ Festlegemittel allgemeine, Hemmschuhe (auch Bauteile/ Pflege/ Verwendung), Luftbremskopf <u>Rangieren – Fahrzeuge abstellen und festlegen</u> ▪ Abstellen ▪ Festlegemittel ▪ Festlegepflicht (Regelungen kennen, Besonderheiten aus Streckenbuch bzw. SbV, Erleichterungen beachten, Zuständigkeit)	
Donnerstag	<u>Rangieren mit Luft / ohne Luft</u> <u>Rangieren auf Hauptgleisen</u> ▪ Zustimmung des Fdl bzw. ZL ▪ Auf Ausfahrgleisen rangieren ▪ Auf dem Einfahrgleis über Ra 10 oder Einfahrweiche hinaus rangieren ▪ Gefährdende Rangierbewegungen ▪ Abstellverbot ▪ sicherstellen, dass keine Fahrzeuge zurückgelassen werden ▪ melden ▪ Hauptgleise freihalten ▪ Rangierverbot ▪ Rangiererlaubnis <u>Abstellverbot</u> ▪ Lü – Sendungen ▪ zusätzliche Bestimmungen für Bahnhöfe ohne Einfahrsignale <u>Züge fahren und rangieren - Oberleitung ausgeschaltet oder gestört</u> ▪ Grundsätze für das Rangieren unter Oberleitung, ▪ Maßnahmen, ev. Nachweise <u>Züge fahren und rangieren – Unregelmäßigkeiten an Weichen oder Gleissperren</u> ▪ Auffahren von Weichen ▪ Störung an Weichensignal oder Signal einer Gleissperre ▪ Störungen an Weichenverschlüssen oder Weichenzungen ▪ Sperren, Weichen oder Gleissperren umstellen <u>Besondere Bestimmungen für den Betrieb auf elektrifizierter Infrastruktur</u> ▪ (FV-NE Anlage 1)	09:00 - 12:00 12:45 - 15:00 15:30 - 17:00

Freitag	<u>Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising</u> ▪ Öffentlichkeitsarbeit für gemeinnützige-ehrenamtliche Organisationen ggü. Politik und Gesellschaft ▪ Fundraising ggü. Öffentlichen Stellen (Kommunen – Länder - Bund) ▪ Fundraising ggü. Institutionellen Mittelgebern (Stiftungen, etc.) ▪ Fundraising ggü. Privaten Dritten	09:00 – 12:00
		12:30 – 14:00
	<u>Vorstellung der Stiftung Deutsche Eisenbahn</u> ▪ Aktivitäten ▪ Aufbau und Zweck der Stiftung ▪ Eigene Unterstiftungen gründen	14:15 – 15:00
	Lernerfolgskontrolle	15:00 -15:45
	Abschlussrunde, Feedback	16:00 -16:20
	Evaluation	16:20 -16:30